

Westfälische Nachrichten



Fr., 29.04.2016
Bispinghof

In den Räumen des Lebens

Noch stehen die Kunstwerke von Gottfried Strathmeier ungeordnet im Raum, bis zur Eröffnung am Sonntag werden sie alle positioniert sein.

Nordwalde - Gottfried Strathmeier stellt 25 seiner Exponate im Bispinghof aus. Zu sehen sind die assoziativen und figürlichen Kunstwerke ab dem 1. Mai.

Von Anke Sundermeier

Unter dem Oberbegriff „Räume“ fasst der Künstler Gottfried Strathmeier seine ab dem 1. Mai (Sonntag) im Bispinghof ausgestellten Kunstwerke komprimiert zusammen. Scheinen seine 25 Exponate auf den ersten Blick ganz unterschiedlich, stehen sie doch thematisch miteinander in enger Verbindung.

„Ich habe sehr viel Abstraktes und Figürliches kombiniert. Räume bezieht sich auf Menschen, die sich in verschiedenen Lebenssituationen in bestimmte Räume begeben“, erklärt der in Bielefeld wohnende und arbeitende Künstler. Sehr assoziativ seien seine Werke. Und dennoch ergibt die Ausstellung, im Zusammenhang betrachtet, ein Bild, das auf die politischen Ereignisse der jüngsten Zeit Bezug nimmt. Vorgaben in der Interpretation möchte Gottfried Strathmeier dem Betrachter aber nicht machen.

Den Ausstellungsbesucher erwarten viele gedankliche Freiräume, getragen von stelenartigen Häusern aus Hölzern wie Robinie, Birke oder Kiefer, die er mittels Feuer schwärzte oder mit Holzschutzlasur bestrich.

Menschenskulpturen ergänzen die Intention zum Ausstellungstitel. Beim Besuch der Werkschau solle sich jeder sein eigenes Bild herleiten, denn mit dem Titel „Räume“ sei sowohl der physikalische als auch der Gedankenraum gemeint. Letztere kommen in Holzdrucken zur Geltung.

Gottfried Strathmeier verbindet viel mit Nordwalde und dem Bispinghof. Zum einen war er in seiner ersten Arbeitsstelle als Erzieher am Bispinghof tätig. Zudem fertigte er für die Gemeinde Nordwalde eine Skulptur, die der Partnergemeinde Treuenbitzzen zum Jubiläum überreicht wurde. Aber auch viele Nordwalder kennen ihn durch die Sommerakademie in Nordwalde, die in diesem Jahr zum fünften Mal stattfindet und bei der Gottfried Strathmeier seit Beginn mit einem Kursangebot in den vergangenen Jahren begeisterte.

Die Ausstellung wird am Sonntag um 16 Uhr eröffnet und bis zum Brückenfest am 22. Mai in den Räumlichkeiten des Bispinghofes zu sehen sein.